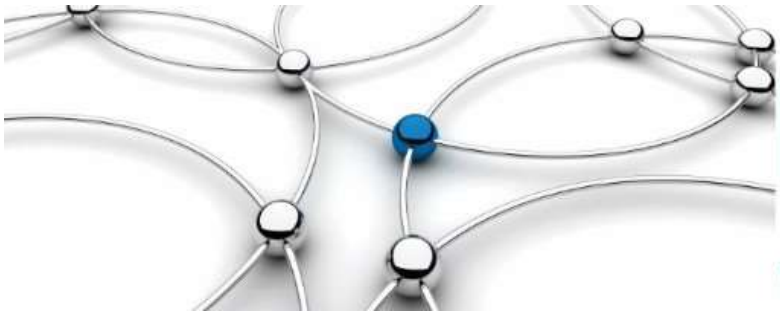
Outlook

[Test] Newsletter der Industriellen Biotechnologie - November 2024

Von IBB Newsletter <news@ibbnetzwerk-gmbh.com>
Datum Di, 03.12.2024 10:17
An Info <info@ibbnetzwerk-gmbh.com>

Web Version



IBB Netzwerk GmbH
Wir bündeln Kompetenzen.

Industrielle Biotechnologie aktuell

November 2024

Stichwörter in diesem Newsletter:

AI, AI4Biotech, BBEPP, BIOFACH, BIOMAC, BMBF, CIC2025, CLIB, Computomics, ECP, esib, Food, FuEuI, FutureFoodS, GO-Bio, GPCA, H2020, IGB, Illucens, KI, KMU, livQ, Nutrition, Phaeosynt, Starke Ayres, TÜV, VIVICI, ZIM

Hallo Herr Prof. Dr. mult. IBB Netzwerk GmbH,

während draußen der Winter Einzug hält, blüht die Industrielle Biotechnologie auf – mit vielen neuen Chancen und Entwicklungen!

In dieser Ausgabe laden wir Sie erneut zum Cluster-/Netzwerktreffen am 6. Dezember ein, präsentieren die neue Food&Nutrition Webseite und blicken auf die erfolgreiche BIOMAC Stakeholder-Veranstaltung zurück.

Zusätzlich bieten wir wie gewohnt Informationen zu Fördermöglichkeiten, aktuelle Neuigkeiten sowie einen Überblick über kommende Events. Besonders ans Herz legen möchten wir Ihnen die Online-Veranstaltung AI4Biotech: Adapting to the European AI Act am 10. Dezember.

Viel Vergnügen bei der Lektüre!

Ihre IBB Netzwerk GmbH

Inhalt

In eigener Sache
Partner News
Wissenswertes aus dem In- und Ausland
Fördermaßnahmen & Preise Veranstaltungen
Ansprechpartner

In eigener Sache

Die Food&Nutrition Webseite ist jetzt online

Die Webseite des ZIM-Innovationsnetzwerks Food&Nutrition ist jetzt bereit von Ihnen erkundet zu werden!

Unser ZIM-Innovationsnetzwerk "Food&Nutrition" ist ab sofort mit einer eigenen Website online. Ziel des Netzwerks ist die Entwicklung innovativer Lebensmittel und Futtermittel mit besonderem Fokus auf alternativen Proteinquellen, tierfreien Proteine, Nutriceuticals und die Verwertung von Restströmen. Damit will das Netzwerk nachhaltige Lösungen für die Branche fördern.

Hier geht es direkt zur Webseite.

Jetzt anmelden: Cluster-/Netzwerktreffen mit Weihnachtsfest

Am 6. Dezember findet unser Cluster-/Netzwerktreffen mit anschließender Weihnachtsfeier statt!

Wir möchten Sie einladen, mit uns das Jahr gebührend ausklingen zu lassen! Der Tag startet mit dem internen Treffen „Food&Nutrition“. Nachmittags kommen alle Cluster-Mitglieder der Industriellen Biotechnologie zusammen, und am Abend beschließen wir den Tag mit einer festlichen Weihnachtsfeier.

Melden Sie sich heute gleich noch an! Anmeldung

Unser Food&Nutrition ZIM-Netzwerkmitglied: LivQ aus München stellt sich vor

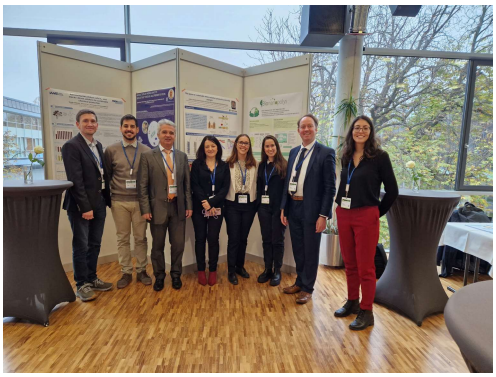
Fermentation: Eine jahrtausendealte Tradition, die weltweit immer mehr begeistert

Die livQ bereichert unser Innovationsnetzwerk mit ihrem Know-how in der Fermentation. Das Unternehmen entwickelt hochwertige, fermentierte Bio-Produkte, die Gesundheit und Wohlbefinden fördern. In der Forschungsbrauerei München verbindet livQ Tradition und Innovation. Neben der Herstellung eigener Produkte bietet livQ auch Lohnherstellung im Bereich Fermentation an. Für die Zukunft sucht das Gründerteam Kooperationen und Projekte, die die Idee in die nächste Entwicklungsstufe bringen.

Mehr Informationen

BIOMAC: Fortschritte für biobasierte Nanomaterialien und die Bioökonomie

Rückblick: Erfolgreiche BIOMAC Stakeholder-Veranstaltung beim esib 2024 in Graz



Am 12. November 2024 fand die BIOMAC Stakeholder-Veranstaltung im Rahmen des esib statt. Gemeinsam mit Bionanopolys präsentierten die Teilnehmer Erfolge aus dem H2020-Projekt BIOMAC, das die Entwicklung biobasierter Nanomaterialien vorantreibt. Die Veranstaltung hob die bedeutenden Erfolge von BIOMAC hervor und zeigte die zentrale Rolle von uns bei der Förderung von Zusammenarbeit und Innovation.

Neues von unseren Partnern

BBEPP: Eröffnung des 75.000-Liter-Demonstrationsfermenters

Die Bio Base Europe Pilot Plant (BBEPP) nimmt erfolgreich einen 75.000-Liter-Fermenter in Betrieb und demonstriert die Vivitein™ BLG-Technologie von VIVICI erstmals im industriellen Maßstab

Weiterlesen

Computomics: Revolutionierung der Pflanzenzüchtung mit KI und Machine Learning mit afrikanischen Partner

Starke Ayres treibt Gemüsezüchtungsprogramm durch neue Partnerschaft mit Computomics voran

Weiterlesen

Fraunhofer IGB: Erfolgreicher Abschluss des Projekts InBiRa

Insektenbioraffinerie erfolgreich aufgebaut: So werden Bioabfälle zu neuen Wertstoffen

Weiterlesen

Illucens: Deutscher Nachhaltigkeitspreis für innovative Kreislaufwirtschaft und Ressourcennutzung

Die Sieger des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2025 für Unternehmen stehen fest

Weiterlesen

Sie haben auch eine Nachricht und möchten über unseren Newsletter mehr Aufmerksamkeit erreichen? Profitieren Sie von unserer Reichweite und kontaktieren Sie uns einfach.

Viele weitere aktuelle Meldungen finden Sie in unserem Nachrichtenportal.

Wissenswertes aus dem In- und Ausland

Berlin: 85 Prozent der Unternehmen stehen hinter Energiewende und Klimazielen der EU

TÜV Sustainability Studie 2024

Die „TÜV Sustainability Studie 2024“ zeigt: Trotz großer Herausforderungen stehen 85 Prozent der Unternehmen in Deutschland hinter der Energiewende.

Weiterlesen

Osnabrück: Revolution in der Diagnostik mit tierfreier Antikörperproduktion als ethische und nachhaltige Alternative

Ohne Tiernutzung: Antikörper aus Algen für Schwangerschaftstests

Es kommt nicht alltäglich vor, dass junge Startups aus Deutschland eine Neuheit mit branchenveränderndem Potential auf den Markt bringen. Doch genau das plant das aus der Universität Hannover heraus gegründete Unternehmen Phaeosynt mit ihren aus Kieselalgen gewonnenen Antikörpern für medizinische Diagnostik.

Weiterlesen

Rostock: Innovative Forschung zur Kreislaufwirtschaft mit gebrauchtem Speiseöl als nachhaltige Kohlenstoffquelle für Chemikalien und Alltagsprodukte

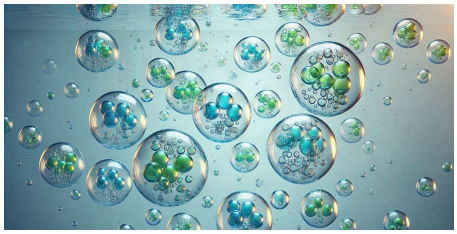
Aus alt wird neu - wie aus altem Frittieröl neue chemische Produkte werden

Die Pommes sind frittiert, übrig bleibt – jede Menge Öl. Doch dieses lässt sich neu verwerten, etwa für die Herstellung von Arzneimitteln.

Weiterlesen

Basel: Forschungsteam erschafft synthetische Zellen, die natürliche Zellkommunikation nachahmen

Synthetische Zellen ahmen natürliche Zellkommunikation nach



Einem Forschungsteam der Universität Basel ist es gelungen, einfache, umweltsensitive Zellen mitsamt Zellorganellen synthetisch zu erzeugen.

Weiterlesen

Aktuelle Fördermaßnahmen & Preise

Lebensmittelforschung: Adalbert- Raps-Stiftung

Die Adalbert-Raps-Stiftung fördert innovative Projekte in der Lebensmittelforschung, die praxisnahe Lösungen und nachhaltige Entwicklungen für die Lebensmittelbranche bieten.

Die Adalbert-Raps-Stiftung unterstützt deutschlandweit Projekte im Bereich der Lebensmittelforschung durch finanzielle Förderungen. Förderfähig sind Projekte, die dem Stiftungszweck entsprechen, d. h., sie müssen thematisch in den Lebensmittel-wissenschaften oder der Lebensmittelindustrie angesiedelt sein. Zudem müssen die Antragstellenden einer steuerbegünstigten Institution (wie einer Hochschule oder Universität) angehören und berechtigt sein, Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Mehr erfahren

Einreichungsfrist: jederzeit | Bekanntmachung

Klinische Validierung innovativer medizintechnischer Lösungen

Auf dem Gebiet der Medizintechnik spielen die regulatorischen Rahmenbedingungen für den Innovationstransfer und damit für die Überführung einer Idee in die Versorgung eine zentrale Rolle.

Mit der vorliegenden Förderrichtlinie zielt das BMBF darauf ab, kleine und mittelständische Unternehmen vor dem Hintergrund der neuen regulatorischen Rahmenbedingungen bei der klinischen Validierung medizintechnischer Lösungen sowie beim Aufbau relevanter Expertise im Unternehmen zu unterstützen. Dadurch soll die beschleunigte Überführung von Innovationen in die Versorgung gefördert und das späte Ausfallrisiko für Investitionen in Forschung und Entwicklung gesenkt werden.

Mehr erfahren

Nächste Einreichungsfrist für Projektskizzen: 15. Januar 2025 | Bekanntmachung

---

FutureFoodS Call 2024: Transformation der Ernährungssysteme – Interaktionen neu gestalten, Innovationen vorantreiben und nachhaltige Ernährungsweisen stärken

Das BMBF fördert internationale Verbundvorhaben, um die Umsetzung der Nationalen Bioökonomiestrategie zu stärken und die Zukunftsfähigkeit der Ernährungssysteme angesichts von Klimawandel, Ressourcenknappheit, Biodiversitätsverlust und Bevölkerungswachstum zu sichern.

Die Förderung internationaler Verbundvorhaben unterstützt die Umsetzung der

Nationalen Bioökonomiestrategie. Der Fokus liegt auf der Entwicklung nachhaltiger Ernährungssysteme und innovativer Lebensmittel aus alternativen Rohstoffen wie Hülsenfrüchten, Algen und Mikroorganismen. Geförderte FuEuI-Projekte müssen zentrale Leitlinien wie Transformation, Interdisziplinarität und Nachhaltigkeit berücksichtigen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Zusammenarbeit verschiedener Akteure, um praktikable Lösungen für eine nachhaltige Zukunft zu entwickeln. Antragsberechtigt sind Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, öffentliche Einrichtungen und Unternehmen, insbesondere KMU.

Mehr erfahren

Einreichungen von Ideenskizzen: 15. Januar 2025 | Bekanntmachung

---

Förderrichtlinie zur Etablierung einer industriellen Bioökonomie durch die Weiterentwicklung und Skalierung biobasierter Verfahren sowie den Aufbau regionaler Innovationscluster

Die Bundesregierung fördert durch Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft den Wandel hin zu einer nachhaltigen, klimafreundlichen Wirtschaft, gestützt auf biogene Rohstoffe und Verfahren.

Gefördert werden Projekte zur Entwicklung, Skalierung und Erprobung biobasierter Produkte und Verfahren, die zur nachhaltigen Bioökonomie beitragen. Diese Vorhaben sollten auf biogenen Rohstoffen oder CO_2-Verwertung basieren und mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllen: Ersetzung fossiler Produkte, Steigerung der Ressourceneffizienz oder Reduzierung von Treibhausgasemissionen. Die Förderung umfasst vier Bausteine: Baustein A konzentriert sich auf die Produktentwicklung, Baustein B auf die Planung von Demonstrationsanlagen, Baustein C auf Investitionen in den Bau dieser Anlagen und Baustein D auf die Etablierung von Innovationsclustern zur Vernetzung neuer Lösungen in regionalen Wertschöpfungsnetzen.

Mehr erfahren

Nächste Einreichungsfrist für Bausteine A, B, D: 15. Januar 2025, Baustein C: 15. Oktober 2025 | Bekanntmachung

---

Stärkung des Transfererfolgs in den Lebenswissenschaften „GO-Bio initial"

Die Fördermaßnahme GO-Bio initial des BMBF hat das Ziel, lebenswissenschaftliche Forschungsansätze mit hohem Innovationspotenzial in einer frühen Phase der Entwicklung zu fördern.

Die Förderung im Rahmen von GO-Bio initial zielt darauf ab, lebenswissenschaftliche Verwertungsideen in Bereichen wie „Therapeutika", „Diagnostika", „Plattformtechnologien" und „Forschungswerkzeuge" zu identifizieren und

weiterzuentwickeln. Sie umfasst die Ausarbeitung von Konzepten bis hin zur Überprüfung der Machbarkeit („Proof-of-Principle") sowie die Bewertung möglicher Verwertungsoptionen. Die Förderung erfolgt in zwei Phasen: der Sondierungsphase und der Machbarkeitsphase. Antragsberechtigt sind Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen. Die Teilnahme von Fachhochschulen an GO-Bio initial wird ausdrücklich begrüßt.

Mehr erfahren

Nächste Einreichungsfrist für Sondierungsphase: 15. Februar 2025 | Bekanntmachung

---

Weitere Fördermöglichkeiten gibt es auch in unserem kostenlosen Online-Förderverzeichnis . Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung, wenn Sie Unterstützung bei der Antragseinreichung benötigen. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Veranstaltungen

9th ECP - The first Industry Speed Dating Event

12. Februar 2025 | Frankfurt am Main, Deutschland

25. - 26. Februar 2025 | online

Details

FREE nova Session: Latest nova Market and Trend Reports on Alternative Naphtha, Advanced Recycling, Bio-based Polymers and Bioeconomy in China

28. November 2025 | online

Details

Pitch Perfect and Boost the European Bioeconomy 2024

02. - 03. Dezember 2024 | Brüssel, Belgien

Details

1st GPCA Startup Nexus

03. - 04. Dezember 2024 | Muscat, Oman

Details

---

nova-Session: Communication, Dissemination and Exploitation in European Research Projects

04. Dezember 2024 | online

Details

Food&Nutrition-Netzwerktreffen + Clustertreffen + Weihnachtsfeier

06. Dezember 2024 | München, Deutschland

Details

AI4Biotech: Adapting to the European AI Act (online)

10. Dezember 2024 | online

Details

The European Bioplastics Conference 2024

10. - 11. Dezember 2024 | Berlin (Hybrid), Deutschland

Details

12th International Conference on Fiber and Polymer Biotechnology (IFPB 2024)

12. - 14. Dezember 2024 | Borås, Schweden

Details

Die Grüne Woche

17. - 26. Januar 2025 | Berlin, Deutschland

Details

---

22. Internationale Fachkongress für erneuerbare Mobilität „Kraftstoffe der Zukunft 2025"

20. - 21. Januar 2025 | Berlin, Deutschland

Details

DxPx Europe `25

26. - 27. Januar 2025 | München, Deutschland

Details

BIOFACH – Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel

11. - 14. Februar 2025 | Nürnberg, Deutschland

Details

CLIB International Conference CIC2025

18. - 19. Februar 2025 | Düsseldorf, Deutschland

Details

Ansprechpartner

Prof. Dr. Haralabos Zorbas | Geschäftsführer
Dr. Christopher Timm | Projektleiter, Prokurist
Dr. Wilfried Peters | Projektmanager
M.Sc. Nicole Unger | Projektmanagerin
Laura Mayrock | Office- und Clustermanagerin
Dr. Ester Nespoli | Projektmanagerin
Dr. Dina Kouhestani | Projektmanagerin
Dr. Isabelle Effenberger | Projektmanagerin

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Copyright © 2024 IBB Netzwerk GmbH, Alle Rechte geschützt.

Impressum:
IBB Netzwerk GmbH
Fürstenrieder Straße 279a 81377 München
Tel.: +49 (89) 74 120-370 | Fax: +49 (89) 74 120-378
info@ibbnetzwerk-gmbh.com | https://www.ibbnetzwerk-gmbh.com

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Prof. Dr. Haralabos Zorbas
Registergericht: Amtsgericht München | Registernummer: HRB 174482
Umsatzsteuer-Identifikationsnr.: DE 260523575

Unsubscribe from our newsletter